Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Erste

Rohr, J. F.

1857

urn:nbn:de:gbv:45:1-1397142

Visual Library

No. 49.

Vier neue Lieder.

1. Ich weiß ein Blümchen ꝛc.
2. Nein nein nein, es ist zu toll.
3. Ach das Leben ist so schön.
4. Friederike, Friederike.

Das Erste.

Ich weiß ein Blümchen in der Welt, dem wahrlich nichts an Schönheit fehlt, (:das Blümchen heißt, ich irr, ich irr mich nicht, das Blümchen heißt Vergißmeinnicht. :)

Wenn ich ein Mädchen küssen will, da brauch ich wahrlich gar nicht viel, (:denn an der Treue fehlt es, fehlt es nicht, fehlt es nicht, ich sage nur: Vergiß mein nicht. :)

Wenn mir Jemand was schuldig ist, der auch das Zahlen gern vergißt, (:da braucht es keines Mahnens, Mahnens nicht, keines Mahnens nicht, ich schick ihm ein Vergißmeinnicht. :)

Dies Blümchen ist für Jedermann ein Gut, was er nicht schätzen kann, (:denn zahl ich meinen Schneider, Schneider nicht, meinen Schneider nicht, giebt er mir ein Vergißmeinnicht. :)

Wenn ich recht oft ins Wirthshaus geh, und an der schwarzen Tafel steh, (:da spricht der Wirth mit sauerm, sauerm Gesicht, sauerm Gesicht: Mein lieber Freund, vergiß mein nicht! :)

Wenn ich mein Liebchen will erfreun mit kleinen Liebes-Tändelein, (:so brauch ich keine Kosten, Kosten nicht, keine Kosten nicht, bring ich ihr mein Vergißmeinnicht. :)

Doch ach von allen diesen Sachen, die mir so viel Vergnügen machen, (:sind fünfzig Küsse mir, ja mir gewiß, ja mir gewiß, das schönste ist: Vergißmeinnicht. :)

Landesbibliothek Oldenburg

20.

Farbkarte #13

B.I.G.

Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

en

ammen
aus —
n,
hinaus.

en:
icht;
n

gen,
t;

mmen,
hts:

chts.

. Castelli.

estemünde.

Landesbibliothek Oldenburg